



# Familienrecht heute

# Unterhaltsrecht

von

**Jochen Duderstadt**

Fachanwalt für Familienrecht, Notar a. D., Göttingen

2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978-3-503-23619-0](http://ESV.info/978-3-503-23619-0)

1. Auflage 2019

2. Auflage 2023

ISBN 978-3-503-23619-0 (print)

ISBN 978-3-503-23620-6 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Satz: L101 Agentur für Mediengestaltung, Fürstenwalde

Druck: docupoint, Barleben

## Vorwort

Das gesamte materielle Familienrecht aus einem Guss – dieses Ziel habe ich in vier Büchern zu verwirklichen versucht.

Im vorliegenden Band geht es um das materielle Unterhaltsrecht in all seinen Facetten.

Grundlage ist eine jahrzehntelange Praxis als Scheidungsanwalt, als Notar und als Dozent an verschiedenen Fortbildungsinstituten. Die fortlaufende Lektüre der Fachzeitschriften (insbesondere der FamRZ), etlicher Monographien, Kommentare, Lehrbücher und anderer Publikationen bildete die dritte Erkenntnisquelle.

Das Buch wurde verfasst von einem Anwalt für Anwälte, aber natürlich auch für andere Juristen, die sich – und wenn auch nur am Rande – mit dem Familienrecht befassen wollen oder müssen. Und selbstverständlich können sich auch unmittelbar betroffene Laien dieses Bandes bedienen, denn er wurde in einer zwar korrekten, aber doch verständlichen Sprache geschrieben. Er sollte stets aufgeschlagen werden, wenn man bei der Lösung eines Falles an die Grenzen seines präsenten Wissens gerät.

Die zahlreichen Fußnoten verweisen ganz bewusst vorrangig auf Gerichtsentscheidungen und erst in zweiter Linie auf Abhandlungen in Fachzeitschriften sowie auf Monographien und Kommentare. Denn bei der Lösung eines Falles kommt es in erster Linie auf das an, was die Obergerichte und der BGH entschieden haben. Die bis Dezember 2022 veröffentlichte Rechtsprechung ist eingearbeitet.

In das Literaturverzeichnis habe ich die zahlreichen, aus den Fußnoten ersichtlichen Abhandlungen nicht mit aufgenommen.

In den Berechnungsbeispielen dieses Leitfadens sind die aktuellen unterhaltsrechtlichen Selbstbehalte, die seit dem 1.1.2023 gültige Düsseldorfer Tabelle nebst den aktuellen Leitlinien, die Kindergeldreform und das Bürgergeld zugrunde gelegt worden, soweit auf nichts anderes hingewiesen wird. Selbstbehalte wurden nur dann nicht angepasst, wenn auf ältere Judikate Bezug genommen wird.

Göttingen, im Frühjahr 2023

*Jochen Duderstadt*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungen</b> .....	15
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	18
<b>1 Einkommenslehre</b> .....	21
1.1 Das Pflichtigen-Einkommen .....	21
1.1.1 Einkommensarten (alphabetisch geordnet) .....	22
1.1.2 Mietfreies Wohnen .....	28
1.1.2.1 Der Wohnvorteil .....	29
1.1.2.2 Was kann gegengerechnet werden? .....	31
1.1.2.2.1 Zinsen und Betriebskosten .....	32
1.1.2.2.2 Tilgungsanteile nach der Scheidung .....	33
1.1.3 Mischfälle .....	34
1.1.4 Unterhaltsrechtlich irrelevantes Einkommen .....	40
1.1.5 Fiktives Einkommen .....	43
1.1.5.1 Sprung in die Selbständigkeit .....	44
1.1.5.2 Leichtfertiger Verlust des Arbeitsplatzes .....	46
1.1.5.2.1 Arbeitnehmerkündigung .....	46
1.1.5.2.2 Arbeitgeberkündigung .....	46
1.1.5.2.3 Das Säuerprivileg .....	48
1.1.5.2.4 Das Diebesprivileg .....	48
1.1.5.2.5 Strafhafte .....	49
1.1.5.3 Leichtfertige Einschränkung der Erwerbstätigkeit bzw. des Einkommens .....	50
1.1.5.4 Mutwillig abgebrochene Ausbildung .....	52
1.1.5.5 Mutwillig verlängerte Arbeitslosigkeit .....	53
1.1.5.5.1 Mangelnde Erwerbsbemühungen .....	53
1.1.5.5.2 Arglistig vereinbarter Hungerlohn .....	55
1.1.5.5.3 Sprung in das soziale Netz .....	56
1.1.5.5.4 Berufen auf Nebentätigkeitsverbot .....	57
1.1.5.6 Mutwilliger Vermögensverzicht .....	57
1.1.5.7 Hausmannfälle .....	58
1.1.5.8 Verneinung der Einkommensfiktion .....	59
1.1.5.8.1 Objektive Aussichtslosigkeit von Erwerbs- bemühungen .....	59
1.1.5.8.2 Vorrangige Erstausbildung des Pflichtigen? ..	61
1.1.5.8.3 Sonstige Fälle .....	61
1.1.5.9 Verschwendung von Vermögen .....	62
1.1.5.10 Höhe des fiktiven Einkommens .....	63
1.1.5.11 Beweislast .....	64
1.1.6 Die Eheprägenden Faktoren .....	65
1.1.6.1 Eheleiche Lebensverhältnisse und ihre prägenden Elemente .....	65

1.1.6.2	Nichtprägende Einkünfte infolge von Karrieresprung ..	67
1.1.6.3	Prägende überobligatorische Einkünfte .....	69
1.1.6.4	Die zeitliche Zäsur .....	70
1.1.6.5	Kinder als Eheprägender Faktor .....	72
1.1.7	Einsatz des Vermögensstamms .....	72
1.2	Abzugsfähige Positionen beim Pflichtigen .....	73
1.2.1	Berufsbedingte Aufwendungen .....	74
1.2.2	Aufwendungen für Vermögen .....	77
1.2.3	Schuldraten .....	77
1.2.3.1	Grundsätzliches .....	78
1.2.3.2	Eheprägende Schulden .....	79
1.2.3.3	Nichtprägende Schulden .....	80
1.2.3.4	Schuldraten beim Kindesunterhalt .....	80
1.2.3.5	Angemessenheit der Schulden .....	82
1.2.3.6	Schulden von Pflichtigen nach § 1615 lit. I BGB .....	83
1.2.3.7	Obliegenheit zur Privatinsolvenz des Unterhaltspflichtigen .....	84
1.2.4	Umgangskosten .....	88
1.2.5	Abzugsfähige Posten bei Selbständigen .....	89
1.2.6	Die Selbstbehalte der Unterhaltspflichtigen .....	92
1.3	Das Eigeneinkommen der Berechtigten .....	92
1.3.1	Vermögen und Vermögenserträge .....	93
1.3.2	Renten und sozialstaatliche Leistungen .....	94
1.3.3	Einkommen aus zumutbarer Arbeit und Ausbildungsvergütung .....	96
1.3.3.1	Zumutbare Arbeit geschiedener Partner .....	96
1.3.3.2	Ausbildungsvergütung .....	98
1.3.4	Sonstiges anrechenbares Einkommen .....	99
1.3.4.1	Mietfreies Wohnen .....	100
1.3.4.2	Leistungen von dem oder für den neuen Partner .....	101
1.3.4.3	Fiktive Einkünfte .....	104
1.3.4.4	Einkommen aus unzumutbarer Arbeit .....	108
1.3.4.5	Freiwillige Leistungen des neuen Partners .....	108
1.4	Der Einsatz des Vermögensstamms .....	109
1.4.1	Verwertung des Unterhaltsgläubigervermögens und Schonvermögen .....	109
1.4.1.1	Minderjährige .....	110
1.4.1.2	Ehepartner .....	110
1.4.1.3	Volljährige Kinder .....	110
1.4.1.4	Eltern .....	113
1.4.2	Verwertung des Pflichtigenvermögens und Vermögensselbstbehalte .....	114
1.4.2.1	Verwertung des Pflichtigenvermögens beim Minderjährigenunterhalt .....	114
1.4.2.2	Verwertung des Schuldnervermögens beim Ehegattenunterhalt .....	115
1.4.2.3	Die Verwertung des Schuldnervermögens beim Erwachsenenunterhalt .....	117

1.4.2.3.1	Kasuistik .....	117
1.4.2.3.2	Grundsätze .....	122
1.4.2.3.3	Opfergrenze wie bei gesteigerter Unterhaltspflicht? .....	126
1.4.2.3.4	Kriterien der gesteigerten Unterhaltspflicht ..	127
1.4.3	Ergebnis .....	130
1.5	Der Auskunftsanspruch .....	130
1.5.1	Gegenstand und Inhalt des Auskunftsanspruchs .....	131
1.5.2	Belegvorlage .....	131
1.5.3	Eidesstattliche Versicherung .....	132
1.5.4	Abhängig Beschäftigte .....	132
1.5.5	Selbständige .....	133
1.5.6	Wartezeit .....	135
1.5.7	Vermögensauskunft .....	136
1.5.8	Ausnahmen vom Auskunftsanspruch .....	137
1.5.9	Schätzung bei unzureichenden Auskünften .....	138
1.5.10	Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht .....	138
1.5.11	Auskunftsantrag .....	139
1.5.12	Stufenantrag .....	140
1.5.12.1	Grundstruktur .....	140
1.5.12.2	Umfang der Vkh .....	140
1.5.12.3	Steckengebliebene Anträge und ihre Kostenfolgen .....	141
1.5.13	Offenbarungspflicht und Rückforderung von Überzahlungen ..	143
<b>2</b>	<b>Minderjähriges Kind gegen Eltern .....</b>	<b>146</b>
2.1	Düsseldorfer Tabelle und Eingruppierungsprobleme .....	146
2.2	Kindergeld und Corona-Kinderbonus .....	148
2.3	Das Rangfolgesystem .....	150
2.4	Natural- und Barunterhalt (Gleichwertigkeitsregel) .....	151
2.4.1	Mütter in Zweitbeziehungen .....	153
2.4.2	Zweitjob für Männer? .....	156
2.4.3	Fremdunterbringung .....	158
2.4.4	Barunterhaltspflicht nach heterologer Insemination .....	159
2.5	Wechselmodell .....	160
2.5.1	Grundsätzliches .....	160
2.5.2	Berechnungsbeispiel .....	160
2.5.3	BGH-Rechtsprechung und andere Lösungen .....	162
2.5.4	Bezugsberechtigung für das Kindergeld .....	164
2.5.5	Das nichtparitätische Wechselmodell .....	166
2.5.6	Prozessuales .....	167
2.5.7	Sozialrechtliche Implikationen (UVG) .....	168
2.6	Sonderbedarf von Kindern .....	169
2.7	Mehrbedarf bei Kindern .....	173
2.8	Verwirkung des Minderjährigenunterhalts .....	177
2.9	Vereinfachtes Verfahren .....	177
2.9.1	Dynamisierte Unterhaltstitel .....	177
2.9.2	Unzulässigkeit des vereinfachten Verfahrens .....	179

2.9.3	Kindesunterhaltsgesetz .....	180
2.10	Nichteheliche Kinder .....	181
2.11	Örtliche Zuständigkeit .....	182
<b>3.</b>	<b>Minderjähriges Kind gegen Großeltern .....</b>	<b>184</b>
3.1	Voraussetzungen der Ersatzhaftung .....	184
3.2	Die maßgebliche Verteilungsmasse .....	185
3.2.1	Der Selbstbehalt von Vater und Mutter .....	185
3.2.2	Großelterliche Ersatzhaftung .....	190
3.3	Spitzenbetragsersatzhaftung .....	191
3.4	Selbstbehalt .....	192
<b>4</b>	<b>Volljähriges Kind gegen Eltern .....</b>	<b>193</b>
4.1	Anteilshaftung und Deckelung .....	194
4.1.1	Deckelung .....	195
4.1.2	Kritik am Deckelungsgrundsatz .....	197
4.1.3	Fiktives Einkommen .....	198
4.2	Abitur-Studium-Fälle .....	200
4.3	Abitur-Lehre-Studium-Fälle .....	203
4.4	Schule nach Lehre .....	205
4.5	Problematik der Zweitausbildung .....	209
4.6	Unterhalt bei Müßiggang .....	211
4.7	Einkünfte aus unzumutbarer Arbeit Volljähriger .....	213
4.8	Kranke Kinder .....	214
4.9	Verwirkung des Volljährigenunterhalts .....	215
4.9.1	Lebensführungsbedingte Verwirkung .....	216
4.9.2	Verhaltensbedingte Verwirkung .....	217
4.9.2.1	Kontaktverweigerung .....	217
4.9.2.2	Beleidigungen u. ä. ....	219
4.9.2.3	Vermögensdelikte .....	220
4.10	Der Vorfilter der Verwirkung .....	221
4.11	Fortgeltung des Minderjährigenunterhaltstitels .....	222
<b>5</b>	<b>Elternunterhalt .....</b>	<b>224</b>
5.1	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Pflichtigen .....	224
5.1.1	Berücksichtigung von Altersvorsorgemaßnahmen .....	225
5.1.2	Darlehensraten .....	227
5.2	Bedarf und Eigeneinkommen des Bedürftigen .....	228
5.3	Das Schonvermögen .....	230
5.4	Berechnung des Elternunterhalts in der aktuellen Rechtsprechung .....	232
5.5	Unterhaltungspflicht von nicht- oder wenigverdienenden Ehefrauen .....	235
5.5.1	Unterhaltszeitraum bis 31. 12. 2019 .....	235
5.5.2	Unterhaltsforderungen für die Zeit ab 1. 1. 2020 .....	237
5.6	Anteilige Haftung mehrerer Pflichtiger .....	237
5.6.1	Auskunft .....	237
5.6.2	Betreuungsmonetarisierung .....	238
5.6.3	Geschwisterregress .....	238



5.7	Verwirkung des Elternunterhalts .....	239
5.7.1	Sittliches Verschulden .....	239
5.7.2	Unterhaltungspflichtverletzung .....	239
5.7.3	Schwere Verfehlung .....	240
5.7.4	Ausblick .....	241
5.8	Der Vorfilter der Verwirkung .....	241
<b>6</b>	<b>Trennungsunterhalt .....</b>	<b>243</b>
6.1	Unterhaltungspflicht dem Grunde nach .....	244
6.1.1	Natural- statt Barunterhalt .....	245
6.1.2	Lebensgemeinschaft und Trennung .....	245
6.1.3	Das Sofajahr .....	246
6.2	Ausnahmen: Erwerbsobliegenheit und Verwirkung .....	246
6.2.1	Erwerbsobliegenheit des Unterhaltsberechtigten .....	246
6.2.2	Verhaltensbedingte Verwirkung .....	248
6.3	Verteilungsregeln .....	248
6.4	Verblassen der ehelichen Solidarität .....	250
<b>7</b>	<b>Nachscheidungsunterhalt .....</b>	<b>252</b>
7.1	Betreuungsunterhalt und Tod des Altersphasenmodells (§ 1570) .....	252
7.1.1	Kindbezogene Gründe .....	254
7.1.2	Elternbezogene Gründe .....	256
7.2	Altersunterhalt (§ 1571) .....	256
7.2.1	Allgemeines .....	256
7.2.2	Befristung .....	257
7.3	Krankheitsunterhalt (§ 1572) .....	257
7.3.1	Grundsätzliches .....	257
7.3.2	Befristung (Judikatur zum Zeitunterhalt) .....	260
7.3.3	Abschmelzung auf den angemessenen Bedarf .....	263
7.3.4	Dauerhafter Krankheitsunterhalt .....	264
7.4	Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit (§§ 1573 I, 1574) .....	265
7.5	Ausbildungsunterhalt (§ 1575) .....	266
7.6	Billigkeitsunterhalt (§ 1576) .....	266
7.7	Aufstockungsunterhalt (§§ 1573 II, 1577) und Anspruchsspaltung .....	268
7.7.1	Allgemeines .....	268
7.7.2	Anspruchsspaltung .....	269
7.7.3	Befristung .....	269
7.7.4	Kürzung .....	271
7.7.5	Keine Befristung oder Kürzung .....	272
7.8	Übersicht zur Begrenzung von Unterhaltsansprüchen .....	274
7.9	Weitere Bedarfsarten .....	275
7.9.1	Sonderbedarf bei Ehepartnern .....	275
7.9.2	Mehrbedarf bei Ehepartnern .....	278
7.9.3	Krankenversicherung und Pflegeversicherung .....	280
7.9.4	Altersvorsorgeunterhalt .....	283
7.10	Verteilungsregeln .....	286
7.10.1	Geringfügigkeitsvorbehalt .....	286

7.10.2	Anrechnungsmethode	287
7.10.3	Komplettierungsmethode	289
7.10.4	Sättigungsgrenze und Bedarfsermittlung	291
7.10.4.1	Die relative Sättigungsgrenze	291
7.10.4.2	Konkrete Bedarfsermittlung	292
7.10.4.3	Vermögensbildung	294
7.10.4.4	Fazit	295
7.10.5	Konkrete Bedarfsermittlung bei unklarem Pflichtigeneinkommen	295
7.11.	Spezialproblem: Zwei auf der Leistungsebene gleichrangige Frauen	296
7.12	Mangelfälle	299
<b>8</b>	<b>Verwirkung des Ehegattenunterhalts</b>	<b>302</b>
8.1	Allgemeine Verwirkung (Zeit- und Umstandsmoment) und Verjährung	302
8.1.1	Titulierte Ansprüche	303
8.1.2	Anhängige Ansprüche	305
8.1.3	Vorprozessual geltend gemachte Ansprüche	306
8.1.4	Bezugszeitraum der Verwirkung	306
8.1.5	Beispielsfall für Zeit- und Umstandsmoment	307
8.2	Verwirkung des Ehegattenunterhalts nach der negativen Härteklausele	308
8.2.1	Kurze Ehedauer	309
8.2.2	Verfestigte Lebensgemeinschaft	311
8.2.3	Straftaten gegen den Pflichtigen	315
8.2.4	Mutwillige Bedürftigkeitserzeugung	317
8.2.5	Missachtung gegnerischer Vermögensinteressen	319
8.2.6	Missachtung familiärer Pflichten	320
8.2.7	Einseitiges schweres Fehlverhalten (incl. Beweislast)	321
8.2.7.1	Beleidigungen pp.	322
8.2.7.2	Häufige eheliche Untreue	322
8.2.7.3	Zweites Verhältnis	323
8.2.7.4	Umgangsvereitelung	324
8.2.7.5	Unterschieben eines Kindes	325
8.2.7.6	Einzelfälle	325
8.2.8	Auffangtatbestand	326
8.2.8.1	Verminderte Schuldfähigkeit	326
8.2.8.2	Kleine Schädigkeiten	327
8.2.8.3	Objektive Unzumutbarkeit	327
8.2.8.4	Sonstiges	328
8.2.9	Zusammenfassung	329
8.3	Verzicht auf Verwirkungseinrede	329
8.4	Wiederaufleben verwirkter Unterhaltsansprüche	330
<b>9</b>	<b>Mutter eines nichtehelichen Kindes gegen Vater</b>	<b>333</b>
9.1	Ausgangslage	333
9.2	Anspruchsvoraussetzungen des Geburtsunterhalts	334
9.3	Anspruchsdauer	336
9.4	Anspruchsumfang und Anspruchshöhe	339

9.5	Konkurrenz zum Trennungs- und Nachscheidungsunterhalt .....	341
9.6	Ersatzhaftung .....	346
9.7	Sonderbedarf .....	346
9.8	Verwirkung .....	347
9.9	Rangstelle und Selbstbehalt .....	347
<b>10</b>	<b>Aufrechnung gegen Unterhaltsansprüche .....</b>	<b>348</b>
<b>11</b>	<b>Abänderungsverfahren .....</b>	<b>350</b>
11.1	Voraussetzungen .....	351
11.1.1	Die Verhältnisse .....	352
11.1.2	Die Wesentlichkeitsgrenze .....	354
11.2	Fallgruppen .....	356
11.2.1	Änderung der tatsächlichen Verhältnisse .....	356
11.2.2	Änderung der rechtlichen Verhältnisse .....	360
11.3	Die Zeitschranken .....	361
<b>12</b>	<b>Vaterschaft und Scheinvaterregress .....</b>	<b>365</b>
12.1	Wahrheitswidrige Vaterschaftsanerkennung .....	365
12.2	Vaterschaftsanfechtung durch den biologischen Vater .....	366
12.3	Vaterschaftsanfechtung durch Kind, Mutter und Putativvater .....	368
12.4	Vaterschaftsanfechtung durch den Ehemann .....	369
12.4.1	DNA-Analyse gegen den Willen der Mutter .....	370
12.4.2	Vaterschaftsklärung .....	370
12.4.3	Heimliche DNA-Analyse im Vkh-Kontext .....	372
12.4.4	Prozessuale Anmerkungen .....	374
12.5	Der Scheinvaterregress .....	374
12.5.1	Anspruchsumfang .....	374
12.5.2	Schadensersatzanspruch gegen die Mutter? .....	378
12.5.3	Der Reformentwurf .....	378
12.6	Auskunftsansprüche .....	379
12.6.1	Auskunftsanspruch des Kindes gegen Mutter und Vater .....	379
12.6.2	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter .....	380
12.6.3	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen das Kind .....	381
12.6.4	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter als Vertreterin des Kindes .....	381
12.6.5	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen den Putativvater? ..	381
12.6.6	Anspruch der Mutter auf Auskunft über Identität des Vaters ...	382
<b>13</b>	<b>Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>383</b>
13.1	Pfändung und Pfändungsfreibeträge .....	383
13.2	Verteilungsregeln .....	384
13.3	Pfändungsschutz im Einzelnen .....	385
13.4	Vollstreckung aus übergegangenem Recht .....	386
13.5	Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	387
13.6	Vollstreckungsabotage .....	387

<b>14 Steuerfragen</b> .....	389
14.1 Steuerklassenwahl .....	389
14.1.1 Steuerklassenwahl nach der Trennung .....	389
14.1.2 Steuerklassenwahl nach der Wiederverheiratung .....	390
14.1.3 Splittingvorteil .....	391
14.2 Gemeinsame Veranlagung .....	392
14.2.1 Ehegattensplitting .....	392
14.2.2 Zeitrahmen .....	392
14.2.3 Zustimmungspflicht .....	393
14.2.4 Ausnahmen von der Zustimmungspflicht .....	395
14.2.5 Anspruch auf getrennte Veranlagung .....	395
14.2.6 Nachteilsausgleich .....	396
14.2.7 Schadensersatz und Erstattung .....	396
14.2.8 Sonstiges .....	397
14.3 Begrenztes Realsplitting (Anlage U) .....	397
14.3.1 Absetzungsbetrag .....	397
14.3.2 Zustimmung und Nachteilsausgleich .....	398
14.3.3 Zustimmung ohne Anlage U? .....	400
14.3.4 Sicherheitsleistung .....	401
14.3.5 Schadensersatz .....	401
14.3.6 Sonderfälle .....	401
14.3.7 Zuständigkeit .....	402
14.4 Freibeträge .....	403
14.5 Steuererstattungen und -nachforderungen .....	403
14.5.1 Außenverhältnis .....	403
14.5.2 Innenverhältnis .....	404
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	406